AMT FÜR LEBENSMITTELKONTROLLE
UND VETERINÄRWESEN
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Sömmerung Vorarlberg 2017 / Stand Vorsorgemassnahmen gegen Tuberkulose

Mitgliederversammlung VBO

16.12.2016, Mehrzweckgebäude Eschen

Dr. Peter Malin

LIECHTENSTEIN

Inhalte

- Sömmerung Vorarlberg 2017
- Früherkennung Tuberkulose
- Vorsorgemassnahmen
- Winterruhezonen
- Kontakt zu Vorarlberg

LIECHTENSTEIN

Inhalte

- **Sömmerung Vorarlberg 2017**
- Früherkennung Tuberkulose
- Vorsorgemassnahmen
- Winterruhezonen
- Kontakt zu Vorarlberg

LIECHTENSTEIN

Sömmerung Vorarlberg 2017 (1)

- ALKVW rät von der Sömmerung in Vorarlberg ab
- Kontroll- und Restriktionsmassnahmen bei Vbg.-Alpung entgegen Empfehlung:
  - Verbringungssperre nach Alpabfahrt
  - Tb-Untersuchung ab 16.11.17
  - Schlachtung bei Ansteckungsverdacht
  - Sperre 1. Grades bei Tb-Verdacht
  - Tierhalter trägt die Diagnostik-Kosten
  - Kein Entschädigungsanspruch für Tierverluste

LIECHTENSTEIN

Sömmerung Vorarlberg 2017 (2)

Begründung

a) Aktuelle Tb-Situation in Vbg.
   - HG Silbertal: 235 Proben: 23 positiv (10 %), 8 verdächtig
   - HG Klostertal: 100 Proben: 6 positiv, 7 verdächtig

b) Auftreten Rindertuberkulose in Vbg.
   - 14 Betriebe mit Tb-Nachweis
   - 3 Bestandeskeulungen
   - 71 Tiere getötet

c) BLV-Expertise zur «Tuberkulose beim Wild im Raum Vorarlberg» vom Oktober 2016:
   - Winterfütterung ist massgeblich für die Tb-Weiterverbreitung
   - Balance zwischen Fütterung und Wilddichte

LIECHTENSTEIN

Inhalte

- Sömmerung Vorarlberg 2017
- **Früherkennung Tuberkulose**
- Vorsorgemassnahmen
- Winterruhezonen
- Kontakt zu Vorarlberg

LIECHTENSTEIN

Früherkennung Tuberkulose (1)

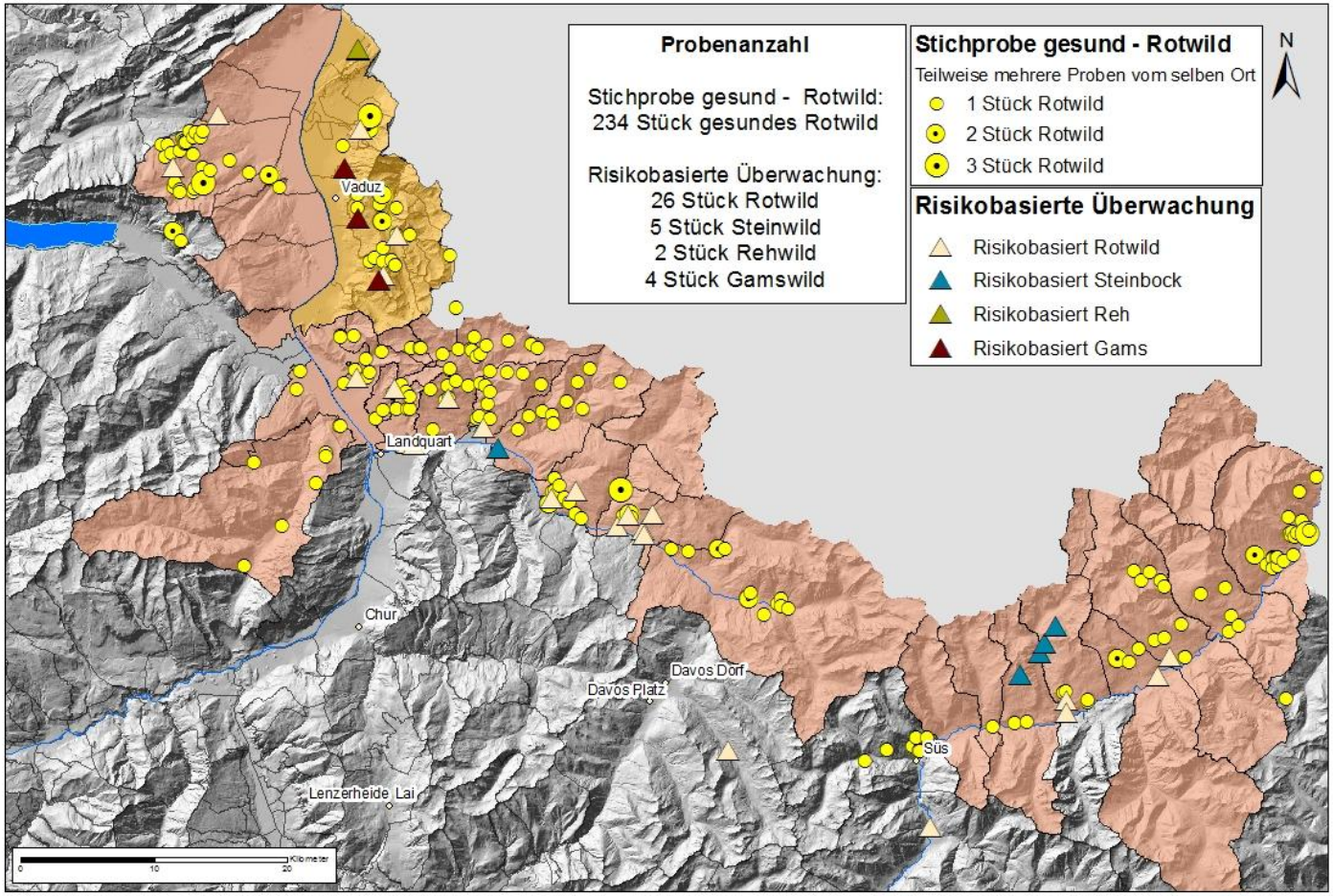
Jahr	Stichprobe	Risikobas. Überwachung		
	Rotwild	Rotwild	Rehwild	Gams
2011	14			
2012				
2013	23			
2014	17	1	1	
2015	28	3	2	3
2016[1)]	27	3	3	

[1)] Stand vom 13.12.16

LIECHTENSTEIN

Früherkennung Tuberkulose (2)

Tuberkulose-Überwachung beim Wild in der Ostschweiz und im Fürstentum Liechtenstein 2015



BLV, 18.01.2016 - mbi

LIECHTENSTEIN

Früherkennung Tuberkulose (3)

Koordinationssitzung Tb-FE im Wild, 2016 – Traktandenauszug

AMT FÜR LEBENSMITTELKONTROLLE UND VETERINÄRWESEN
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Protokoll

Aktenzeichen	6724 / TbFE_Prot_160218
Thema	Koordinationssitzung Tb-Früherkennung im Wild, 2016
Datum, Zeit	Freitag, 29. Januar 2016, 14.00 – 17.30 Uhr
Ort	Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen, Postplatz 2, 9494 Schaan; SZ 106, 1. OG
Teilnehmer	gemäss Verteilerliste
Sitzungsleitung	Peter Malin
Protokoll	Sabine Brendle
Traktanden	1. Begrüssung 2. Protokoll der Koordinationssitzung vom 2. April 2015 3. „Tb-Überwachung beim Wild in der Ostschweiz und im Fürstentum Liechtenstein / Endbericht 2015“ des BLV 4. „Tb-Infektion beim Rotwild – Massnahmenpaket / Massnahmen und Kommunikation“ 5. Informationen aus den Bundesämtern BLV und BAFU 6. Informationen zur Wildtiergesundheit aus den Kantonen und FL 7. Weiteres Vorgehen 8. Verschiedenes

LIECHTENSTEIN

Früherkennung Tuberkulose (4)

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV
Tiergesundheit
Früherkennung & Überwachung

Stand 27.07.2016

Zusammenfassung der geplanten Massnahmen zur Früherkennung und Überwachung der TB beim Wild von Seiten des Veterinärdienstes Schweiz für 2016

Inhaltsverzeichnis

1 Geplante Massnahmen auf nationaler Ebene 2

1.1 Disease awareness Kampagne 2
1.2 Stärkung „Gesundheitsüberwachung Wild“ 3

2 Massnahmen im definierten TB-Überwachungsgebiet 5

2.1 Risikobasierte Überwachung TB Wildtier 5
2.2 Stichprobe TB (gesundes) Rotwild 8

Anhang 10

A.) Karte des Überwachungsgebiets 2016 10
B.) Workflow des Nationalen Referenzlabors 10

LIECHTENSTEIN

Inhalte

- Sömmerung Vorarlberg 2017
- Früherkennung Tuberkulose
- **Vorsorgemassnahmen**
  - **Jagdliche Massnahmen**
  - **Landwirtschaftliche Massnahmen**
- Winterruhezonen
- Kontakt zu Vorarlberg

LIECHTENSTEIN

Vorsorgemassnahmen (1)

Art. 43

Wildseuchen

[61]

1) Jagdgemeinschaften haben Wildseuchen und Wildkrankheiten dem Amt für Umwelt zu melden.[62]

2) Jagdgemeinschaften haben das Durchstreifen des Jagdgebietes und den Abschuss einzelner Wildstücke zum Zweck der Seuchenfeststellung den von der Regierung bestellten Erhebungsorganen zu gestatten und die behördlich angeordneten Vorbeugungs- und Bekämpfungsmassnahmen durchzuführen.[63]

LIECHTENSTEIN

Vorsorgemassnahmen (2)

Managementmassnahmen

- **Reduktion**sziel beim Rotwildbestand bis zur Erreichung des Sollbestandes konsequent weiterverfolgen

- Erfüllung des erhöhten Abschussplans bei den **Grenzrevieren** zu Gamperdonatal

- Auch bei leichtem Verdacht auf Gesundheitsstörung: Pflicht zum **Hegeabschuss**

LIECHTENSTEIN

Managementmassnahmen, Forts.

- Reinigung und Desinfektion von grösseren **Notfütterungsstellen** (Föllitola, Schindelholz, Gaflei, Schwemmiwald und Münz)

- Verbot von **Wild-Salzlecken** auf Alpweiden während der Sömmerung

- **Aufbruch** auf Alpweiden nicht liegenlassen

LIECHTENSTEIN

Vorsorgemassnahmen (3)

Sensibilisierungsmassnahmen

- Periodische Informationen über verschiedene Kanäle: JBR, JA-Sitzungen, Info-Schreiben an Pächtervereinigung, Jagdprüfungskurse, …
- Praktische Instruktionen zur Probenerhebung mit Anschauungsmaterial
- Abgabe des „Handbuch Tuberkulose beim Wild“

LIECHTENSTEIN

Vorsorgemassnahmen (4)

Tristenöffnung «Schindelholz» und «Föllitola»

- Der Jagdbeirat hat beschlossen die Tristen grundsätzlich nicht vor dem 15. Januar zu öffnen und die beiden Standorte so in die Regelungen gemäss Notfütterungskonzept einzuführen.

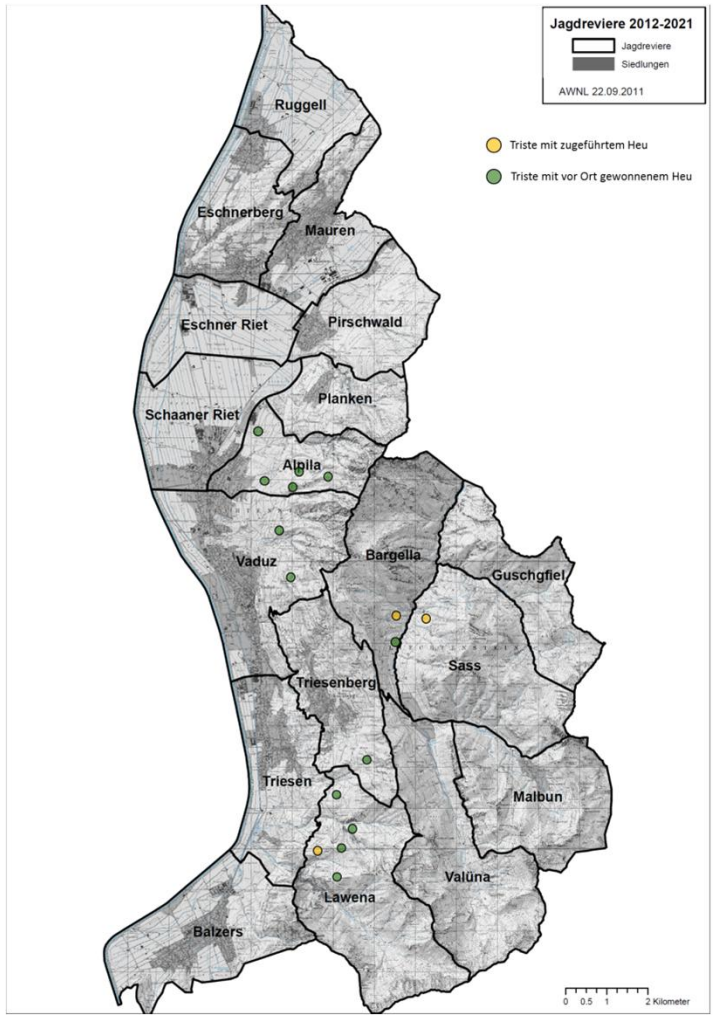
- Die betroffenen Jagdgemeinschaften werden vom Amt für Umwelt über den Beschluss in Kenntnis gesetzt.

- Die weitere Entwicklung der Situation im Umfeld der Tristen sowie im Steg wird in den nächsten Wochen vom Amt für Umwelt beobachtet werden.

LIECHTENSTEIN

Vorsorgemassnahmen (5)

Notfütterungskonzept – Aktuelle Tristenstandorte



LIECHTENSTEIN

Vorsorgemassnahmen (6)

Verordnung vom 3. Mai 2016 über die Sömmerung von landwirtschaftlichen Nutztieren im Jahr 2016 (Sömmerungsverordnung), LGBl. 2016 Nr. 184

Art. 13

Kontrolle, Betreuung und Überwachung des Tierbestandes

7) Der Alpvogt hat durch Weide-Hygienemassnahmen, insbesondere die geeignete Platzierung von Brunnentrögen, Salzlecken und Futtervorlagen, einer wechselseitigen Krankheitsübertragung von Weidevieh und Wild vorzubeugen.

Er hat in Absprache mit dem zuständigen Jagdaufseher den Zutritt des Weideviehs zu Wildfütterungseinrichtungen und den Zugang zu Wild-Salzlecken zu verhindern.

LIECHTENSTEIN

Vorsorgemassnahmen (7)

Biosicherheit / Futtervorrat: Rotwild-Kontakt vermeiden!

LIECHTENSTEIN

Inhalte

- Sömmerung Vorarlberg 2017
- Früherkennung Tuberkulose
- Vorsorgemassnahmen
- **Winterruhezonen**
- Kontakt zu Vorarlberg

LIECHTENSTEIN

Winterruhezonen (1)

- 8 Schutzgebiete rheintalseitig
- Betretungsverbote rheintalseitig vom 01.01.-31.03
- 10 Schutzgebiete im Alpengebiet
- Betretungsverbote im Alpengebiet vom 15.12.-15.04.

LIECHTENSTEIN

Winterruhezonen (2)

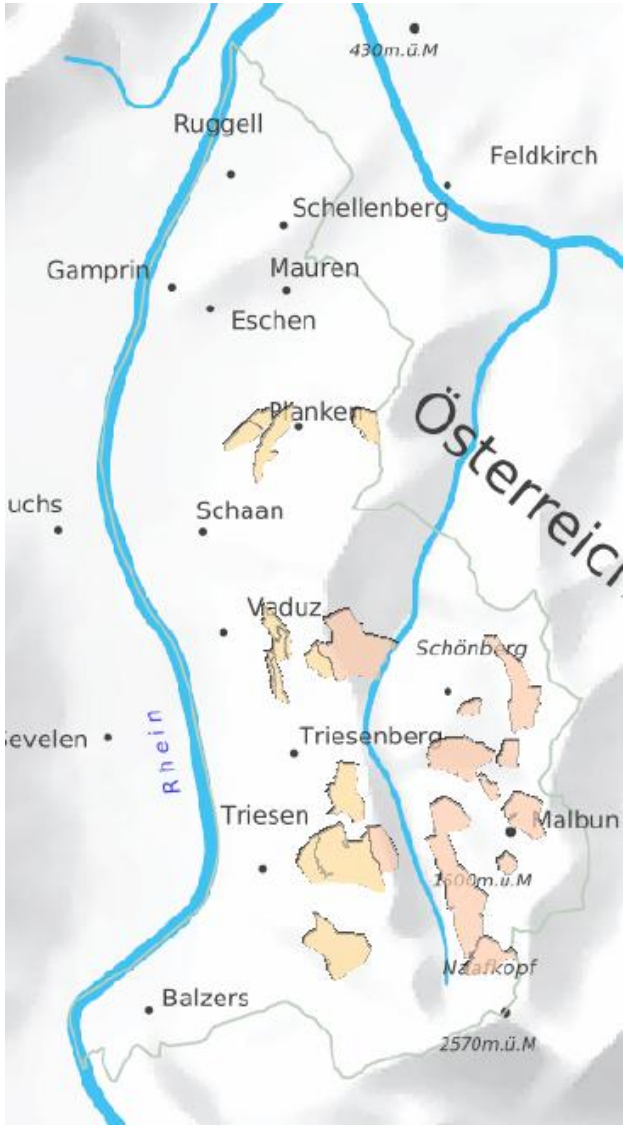
- Zweck: Wintereinstandsgebiet
  - Schutz der Wildtiere vor Freizeitnutzung
  - Gewährleistung des arteigenen Lebensrhythmus
- Angestrebt wird die Verteilung des Rotwildes
  - Verringerung der Verbiss- und Schälschäden
  - Verringerung des Infektionsdrucks
- Nur ca. 1/3 des Sommerbestandes
- Ruhe ≠ Bewegung -> weniger Infektionsgefahr

LIECHTENSTEIN

Winterruhezonen (3)

Winterruhezonen

- Betretungsverbot 1.1- 31.3
- Betretungsverbot 15.12 - 15.4



LIECHTENSTEIN

Inhalte

- Sömmerung Vorarlberg 2017
- Früherkennung Tuberkulose
- Vorsorgemassnahmen
- Winterruhezonen
- **Kontakt zu Vorarlberg**

LIECHTENSTEIN

Kontakt zu Vorarlberg (1)

- Informelle Kontakte zu Landesveterinärdirektor in Bregenz
- Informelle Kontakte zu Bezirkstierarzt Bludenz
- Offizieller Kontakt beantragt von den RR Marlies Amann-Marxer und Mauro Pedrazzini, 25.02.16
- Offizieller Kontakt L.-vet.-Dir. N. Greber mit LT P. Malin sowie H. Kindle und O. Nägele vom AU, 17.06.16

LIECHTENSTEIN

Kontakt zu Vorarlberg (2)

- Verordnung der Landesregierung zur Vorbeugung und Bekämpfung von Tuberkulose in Rotwildbeständen (Rotwild-Tbc-Verordnung vom 22.09.16)

- Expertise zur aktuellen Situation 2015/16 «Tuberkulose beim Wild im Raum Vorarlberg», im Auftrag der Vorarlberger Jägerschaft, Okt. 2016

- Koordinationssitzung am 13.01.17 mit Vbg. Kollegen

LIECHTENSTEIN

LIECHTENSTEIN

Diverse Themen

…….. **zur künftigen Diskussion**

- Abänderung Gesetz über die Tierseuchenbekämpfung (T.-seuchenfonds)
- Moderhinkebekämpfung beim Schaf
- Antibiotikastrategie – Auswirkungen / Abgabe auf Vorrat
- Milchsammelkonzept bei MKS

LIECHTENSTEIN